

Unterer See und Umgebung



Das Gebiet

Das Naturschutzgebiet „Unterer See und Umgebung“ liegt östlich von Horrheim in einem Seitental der Metter im Landkreis Ludwigsburg. Das Zentrum des Schutzgebietes bildet ein Feuchtbiotop mit mehreren Teichen, die von ausgedehnten Röhrichten und Seggenrieden umgeben sind. Das Gebiet wurde 1989 mit einer Größe von 61,5 ha als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die Kernzone und einige Grünlandparzellen nordöstlich davon mit einer Größe von insgesamt 14,1 ha befinden sich im Besitz des NABU.

Der NABU in Aktion – Hohe Bedeutung für die Tierwelt

Früher war das Gebiet um den Unteren See ein ausgedehntes Feuchtbiotop, in dem es in den Geländesenken sogar zur Torfbildung kam. Ab 1931 wurde das Feuchtgebiet mittels eines dichten Systems von Abzugsgräben und Drainagen entwässert. Der See verschwand. Die landwirtschaftliche Nutzung lohnte sich aber dennoch nicht und so wurde die Bewirtschaftung wieder aufgegeben. 1970 begann die NABU-Gruppe Vaihingen-Enz Flächen im Bereich des Unteren Sees aufzukaufen. Von Anfang an war beabsichtigt, den früheren See wieder aufzustauen und ein Gebiet zu schaffen, das ausschließlich dem Naturschutz dient. Das heutige Naturschutzgebiet besteht im Kern aus mehreren zusammenhängenden kleinen und großen Stillgewässern. Es entstand ein Mosaik verschiedener Wasserkörper von unterschiedlicher Tiefe und unterschiedlich geneigten Uferböschungen. Um die Wasserflächen entstanden schnell Großseggenriede und vor allem Röhrichte mit dem Schmalblättrigen Rohrkolben als Besonderheit. In der Kernzone breiten sich inzwischen auch wieder Erlen-Bruchwälder aus. Die Wiesen im Gebiet entwickelten sich zu Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren mit seltenen Arten wie z.B. dem Fleischfarbenen Knabenkraut (einer Orchidee) oder der Stumpfbblütigen Binse. Am Rand der Kernzone kommen gelegentlich Gebüschgesellschaften mit Schlehe, Pfaffenhütchen und Elsbeere vor.



Damit das Gebiet nicht verbuscht, und sich der Erlen-Bruchwald nicht zu stark ausbreitet, werden die Gebüsch alle paar Jahre gestutzt und ein Teil der Erlen gerodet. Außerdem kümmert sich die NABU-Gruppe um die Mönche (Wasserablaufschächte). Die Pflege der Wiesenflächen übernimmt ein ortsansässiger Landwirt, mit dem ein Pflegevertrag abgeschlossen wurde.



Mosaikjungfer



Blaustern

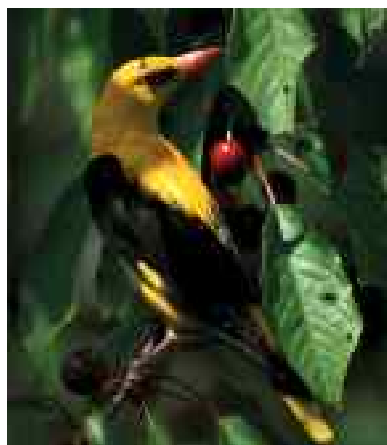


Laubfrosch

Das vielfältige Strukturmosaik bietet vielen Tierarten Lebensraum darunter der Teich- und Wasserralle, dem Feldschwirl, der Grauammer, dem Neuntöter, dem Pirol, dem Baumfalke, dem Schwarz- und dem Mittelspecht. Unter den Amphibien des Gebiets ist vor allem der Laubfrosch als Besonderheit zu nennen. Außerdem beherbergt das Feuchtbiotop zahlreiche Insektenarten, wie z.B. die Kleine Mosaikjungfer, den Großen Feuerfalter und die Sumpfschrecke.



Baumfalke



Pirol



Wasserralle

Ein attraktives Ausflugsziel

Die reizvolle Landschaft des Mettertals ist mit einem Wanderweg erschlossen. Im Jahr 2004 wurden im ganzen Feuchtgebiet Infotafeln aufgestellt, die den Besuchern einen Einblick in die Lebensraumtypen und Arten verschaffen sollen. Vogelkundliche Führungen werden angeboten. Zur Vogelbeobachtung ist ein Beobachtungsstand in Planung, der in Kürze gebaut werden soll. Bei weiteren Fragen zum Schutzgebiet wenden sie sich an die NABU-Gruppe Vaihingen-Enz.

Der Blick nach vorne

Übergeordnetes Ziel ist auch künftig der Schutz und die Erhaltung des Feuchtgebiets als wertvollem Lebensraum. Hierzu gehören speziell die Kontrolle des Mönchs und die Durchführung von Pflegemaßnahmen. Außerdem steht die Planung und der Bau des Beobachtungsstandes an.

Kontakt

Die NABU-eigenen Flächen werden von der NABU-Gruppe Vaihingen-Enz betreut. Verantwortliche Kontaktperson ist Herr Lothar Grau. Wer Lust und Interesse an der Erhaltung und Weiterentwicklung des „Unteren Sees und Umgebung“ bekommen hat und einen Beitrag dazu leisten will (sei es aktiv oder finanziell), hat die Möglichkeit mit der NABU-Gruppe Vaihingen-Enz Kontakt aufzunehmen.

**Adresse: NABU-Gruppe Vaihingen-Enz
Herrn Lothar Grau
Krümmingstr. 7
71665 Vaihingen/ Enz - Horrheim**

**Spenden: Volksbank Ludwigsburg
BLZ 604 901 50
Kto-Nr. 737 520 02**

Stichwort: Schutzgebiet „Unterer See“

Weitere Informationen über den „Unterer See“ und Umgebung erhalten Sie bei der zuständigen NABU-Gruppe (s.o.) oder beim NABU-Landesverband.
NABU BW Landesgeschäftsstelle

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel: 0711/ 96672-0
nabu@nabu-bw.de